

Zeitschrift: Publikationen der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft.
Serie 2 = Publications de la Société Suisse de Musicologie. Série 2

Herausgeber: Schweizerische Musikforschende Gesellschaft

Band: 12 (1966)

Artikel: Die Leçon de Ténèbres im 17. und 18. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung der einschlägigen Werke von Marc-Antoine Charpentier

Autor: Käser, Theodor

Vorwort: Vorwort

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-858884>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Der Verfasser möchte die vorliegende Studie nicht der Oeffentlichkeit übergeben, ohne darauf hinzuweisen, wie sehr er sich verschiedenen Persönlichkeiten und Institutionen verpflichtet fühlt, die durch ihre Anteilnahme, ihren Rat und ihre Erfahrung oder durch finanzielle Zuwendungen das Entstehen und die Herausgabe dieser Arbeit gefördert haben. Sein aufrichtiger Dank gilt namentlich:

Der Janggen-Pöhn-Stiftung in St. Gallen, die mit einem grosszügig gewährten Stipendium die Voraussetzung für die Sammlung und Sichtung des verstreuten Materials schuf.

Der Theodor Schenk-Stiftung, Bern, der Stadt Schaffhausen und Herrn Stadtpräsident Walther Bringolf, der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft und ihrem Präsidenten, Herrn Dr. Ernst Mohr, die mit namhaften Beiträgen die Drucklegung der Arbeit ermöglichten.

Der Bibliothèque Nationale, Paris, der Bibliothèque du Conservatoire, Paris, der Bibliothèque de l'Arsenal, Paris und der Bibliothèque de la Ville, Lyon, wo der Verfasser kürzere oder längere Zeit arbeitete und wo ihm jede erdenkliche Hilfe zuteil wurde.

Der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft für die Aufnahme dieser Schrift in die Reihe ihrer Publikationen.

Endlich und vorzüglich danke ich meinem verehrten Lehrer, Herrn Prof. Dr. Arnold Geering, ebenso für die verständnisvolle Leitung der ganzen Arbeit wie für die zahlreichen wertvollen Hinweise im einzelnen.

